

# Zeitung

## Halle'sche Neueste Nachrichten • Handelsblatt für Mittelddeutschland

erscheint an jedem Werktag nachmittags. Die Druck- und Verlagskosten des Blattes betragen in Halle und Leipzig 3000 Mark, und die Post- und Vertriebskosten betragen 2000 Mark monatlich. Die Abnehmerpreise betragen in Halle 4000 Mark, in Leipzig 4500 Mark monatlich. Die Abnehmerpreise betragen in Halle 4000 Mark, in Leipzig 4500 Mark monatlich. Die Abnehmerpreise betragen in Halle 4000 Mark, in Leipzig 4500 Mark monatlich.

Verlags- und Druckerei: Halle a. S., Neue Promenade 13 und Große Buchhandelsstraße 17. (Leipzig) Buchhandlung „Kunst- und Verlagsanstalt“. Druckerei: Halle a. S., Große Buchhandelsstraße 17. (Leipzig) Druckerei „Kunst- und Verlagsanstalt“.

# Enzlich eine Waffe für Poincare.

Die Repro als Stützpunkt für die Pariser Gewaltpolitik / Deutschlands „nordliche Verfehlung“ / Die Petroleumfrage in Lausanne / Der Steuerabzug im Januar / Erhöhung des Postparcetts.

## „Deutschlands Verfehlungen“.

Paris, 28. Dezember. (Sig. Drahtmeldung.) Die Reparationskommission hat gestern abend den Vorschlag der Note über ihre gezielten Beschlüsse in der Frage der deutschen Holzlieferungen vorveröffentlicht. 1. Die Reparationskommission erklärt einstimmig, daß Deutschland die Bestimmungen, die gemäß dem Anhang 4, Abschnitt 3 des Verlaufsprotokolls für die Holzlieferungen im Jahre 1922 von Frankreich gemacht sind, nicht vollständig erfüllt hat. 2. Die Reparationskommission hat mit Mehrheit beschlossen (der englische Delegierte hat dagegen gestimmt), daß diese Nichterfüllung eine Verfehlung Deutschlands gegen § 17, Anhang 2 bedeutet. 3. Die Reparationskommission hat mit Mehrheit beschlossen, die interessierten Regierungen daran zu erinnern, daß durch die Note vom 31. März über die deutschen Holzungen im Jahre 1922 die Reparationskommission folgende Erklärungen abgegeben hat: Wenn die Reparationskommission im Laufe des Jahres 1922 feststellen werde, daß die Sachlieferungen, die von Deutschland verlangt wurden, nicht erfüllt worden sind, so hat die Reparationskommission das Recht, sich an Deutschland Barschaften in der Höhe der Sachlieferungen zu verlangen, die von Deutschland nicht ausgeführt wurden. In Übereinstimmung mit § 17 des Anhangs 2 hat die Reparationskommission diese Nichterfüllung Deutschlands den alliierten Regierungen mitgeteilt.

faches Memorandum ohne Garantien zu gewährleisten. Die belgische Regierung wird dem nicht zustimmen. Hinsichtlich der Garantien möge der Senat dem Ministerpräsidenten und mit Vertretenem entgegenbringen. Kein Zeiter einer alliierten Regierung hat sich über diesen Punkt geäußert ausstellen wollen. Ich würde gegenseitig Versuchen mit dem Amtler versuchen, wenn ich nicht ebenfalls Stillstehen beobachtet. Wir wollen dem den größten Wert bei, daß die Maßnahmen, die in Paris getroffen werden, auf Grund eines Abkommens zwischen allen Gläubigern beschlossen werden. Die Pariser Konferenz erscheint in einer günstigen Atmosphäre. Ich hoffe, daß es uns gelingen wird, auf ihre Regelung zu treten, welche die internationalen Entente und die Lage aller Gläubiger Deutschlands sicherstellt.

## Energische Erklärungen der Großmächte

Lausanne, 28. Dezember. (Sig. Drahtmeldung.) Das Ereignis des gestrigen Tages bildete die Ueberreichung eines neuen englischen Memorandums in der Holzfrage. Das Memorandum lautete wie folgt: „Die Alliierten haben Vorschlag gemacht, haben dort ein Mandat über das ganze Gebiet und haben dem Königreich Frankreich die Zuweisung des Gebietes verweigert. England bleibt seinem gegebenen Worte treu und kann auch dem Völkervertrag gegenüber nicht zurückweichen. Übrigens sind die Türlen im Unrecht, wenn sie behaupten, daß sie im Gebiet Lausanne die Majorität bilden, es gibt dort weniger Türken, als es Griechen in Anatolien gibt. Wir werden in dieser Frage nicht die geringste Konzession machen, Moskau und der ganze Distrikt kommen zum Königreich Rumänien. Alles, was England für die Türkei tun kann, ist die Befolgung eines neuen Senats im Rat von Lausanne, darüber wird noch zu beraten sein. „Gurgen lagte sich zum Schluß: Wir können uns von Anzora durch den Nationalrat nicht zurückziehen lassen, was wir tun wollen. Wir haben Moskau nach dem Kriegesprotekt befehlet und wir werden kein Schicksal nach dem Kriegesprotekt erleiden.“ Diese Erklärungen der Engländer haben auf die Türken einen geradezu niederstürzenden Eindruck gemacht, da sie ihre Forderung, daß die Kurden eigenshaft Türken seien, über den Haufen geworfen sehen.

Nachdem die Frage der Winterferien und der Kapitulationen des Petroleumproblems auf der Konferenz von Lausanne einige Zeit lang ruhen ließ, haben die Kommissarien diese Frage jetzt, nach dem Bericht der Anzora-Delegation nämlich die Vorbereitung aufgestellt, daß das Gebiet von Moskau reiflos an die Türkei zurückgegeben werde. Die Ueberreichung, die diese Noten hervorgerufen haben, ist bezeichnend für die komplizierten Kontroversen sehr groß. Das Interesse richtet sich jetzt immer mehr auf die Vereinigten Staaten, das bis jetzt an den Verhandlungen nur indirekt teilgenommen hat. Sollte die Petroleumfrage angeht werden, dürfte sich in der Haltung der Union jedoch eine bedeutende Veränderung vollziehen. Man möchte sich nämlich jetzt vor Augen halten, daß die ganzen Nationalitäten und Winterferienfragen in Lausanne nach dem gestrigen Mandat eben nur den Deckmantel für wirtschaftliche Interessen abgeben.

## Vor neuen Lohnverhandlungen im Bergbau.

Berlin, 28. Dezember. (Sig. Drahtmeldung.) Entgegen anderslautenden Nachrichten erklären wir, daß die neuen Lohnverhandlungen im Bergbau nicht mehr in diesem Monat, sondern erst zu Beginn des Jahres im Reichsarbeitsministerium stattfinden werden. Von den Bergarbeiterverbänden war übrigens eine nachdrückliche Erklärung der für Dezember festgelegten Lohnhöhe nicht gezeichnet, sondern lediglich absatzelbige Verhandlungen über die Januarlöhne verlangt worden.

## Wird Fragen der Gewerkschaften an den Reichstag?

Berlin, 28. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Die Gewerkschaften haben bekanntlich in Unterbrechung der gespanntesten wirtschaftlichen und politischen Lage eine Besprechung mit dem Reichstag zu Anfang des Jahres abgesehen und Freitag stattfinden soll. Dem Reichstag, der dieses Besondere mit Ausbruch brachte, folgen die Gewerkschaften einen Fragebogen bei, der von der Regierung am Freitag beantwortet werden soll. Auch dem Reichstag werden die Gewerkschaften Fragen unter anderem folgenden: 1. Inwieweit hat die Regierung Vorsorge getroffen, daß für die kommende Winterperiode ein Ausgleich in den Löhnen und Gehältern aus der Privatwirtschaft geschaffen wird? 2. Inwieweit hat die Regierung dafür Sorge getragen, daß die der Entente angebotenen Finanzanlagen in der Privatwirtschaft für die Regierung bereit, bei der Vorbereitung dieser in der Privatwirtschaft abzuwickeln aus der Privatwirtschaft bereit, die Ungleichheiten des Lohnverhältnisses zu beseitigen? 3. Inwieweit hat die Regierung bereit, bei der Vorbereitung dieser in der Privatwirtschaft abzuwickeln aus der Privatwirtschaft bereit, die Ungleichheiten des Lohnverhältnisses zu beseitigen? 4. Inwieweit hat die Regierung bereit, bei der Vorbereitung dieser in der Privatwirtschaft abzuwickeln aus der Privatwirtschaft bereit, die Ungleichheiten des Lohnverhältnisses zu beseitigen? 5. Was bedeutet für die Volkswirtschaft der Rückgang zu nun? 6. Was bedeutet für die Volkswirtschaft der Rückgang zu nun? 7. Was bedeutet für die Volkswirtschaft der Rückgang zu nun? 8. Was bedeutet für die Volkswirtschaft der Rückgang zu nun? 9. Was bedeutet für die Volkswirtschaft der Rückgang zu nun? 10. Was bedeutet für die Volkswirtschaft der Rückgang zu nun?

## Nach Belgien für Sanktionen?

Brüssel, 27. Dezember. (Sig. Drahtmeldung.) Die Belgische Regierung hat im Senat erklärt, der Minister des Auswärtigen ist im Hinblick auf die Sitzung Januar in Paris stattfindende Konferenz: Es ist unmöglich, Deutschland zu sanktionieren.

## Französische Weihnachtsoffensive.

Während man in Berlin auf die Weihnachtsoffensive zu Rate gezogen hat, um die Handelsbeziehungen über die deutschen Reparationsverpflichtungen so weit zu lockern, daß nach Ende dieser Woche die Formulationen nach Paris erfolgen kann, ist die französische Politik ebenfalls mit größter Aufmerksamkeit beschäftigt. Während aber das Ziel der deutschen Verhandlungen ist, alle Wege zu erschöpfen, so haben die Pariser Alliierten darauf hin, neue Schwierigkeiten zu schaffen. Man erkennt in Frankreich, daß angesichts des bevorstehenden christlichen und ersten Weihnachtsfestes angesichts der Stimmung in England wie der Haltung Amerikas bei den bevorstehenden Konferenzen durchaus ein etwas politischer Esprit gerechnet werden könnte, das der tatsächlichen Lage Deutschlands einigermassen gerecht zu werden vermöchte, ein solcher Esprit aber liegt absolut nicht in der Richtung der Ziele der Pariser Gewaltpolitik, und sie legen ihre Gegenseiten zeitweilig und mit Aufwand von großer Energie. Was oft geradezu Mittel hat man gegen Deutschland wieder einmal die Verhandlungen bei der Hand, das es schließlich gegen die Pariser Verhandlungen zu zwei Seiten. Einmal wird ein solcher Versuch in der Richtung Deutschlands erzielt, 60.000 Tonne Erdöl aus dem Ausland zu liefern, und darüber hinaus: Man kann französische Reis aus. Zum zweiten droht eine Rückkehr der Reparationskommission über vorläufige Nichterfüllung der Lieferungsverpflichtungen an Soubis.

Was den Erdölprobleme angeht, so ist diese Forderung durchaus ungeschicklich und ebenfalls unerlässlich. Wenn Deutschland liefern soll, so ist die erste Voraussetzung, daß es sich für seine Erzeugung vom Import möglichst unabhängig macht, das es also keine landwirtschaftliche Produktion beizugeht, und das es dazu ein beträchtlich größeres Maß der Bekämpfung der Erdölprobleme von Anreizungen, so daß es zur Lieferung von solchen einfach nicht in der Lage ist. Dieser Erdölprobleme wird sich nach der französischen Unterhandlung, der in der Erdölprobleme Urteil nicht entstehen können. Was die Holzfrage an geht, so scheint es sich auch hier nicht in erster Linie um eine tatsächlich dringliche Forderung zu handeln, sondern um den Wunsch, einen Vorwand für eine neue Forderung gegen Deutschland zu schaffen; dieser Eindruck gewinnt man aus den Berichten über die sehr scharfe Auseinandersetzung in der Reparationskommission und über die Haltung des englischen Delegierten. Die beiden Alliierten, und noch mehr die Engländer, die sowohl die französische Regierung wie die Reparationskommission auf ihnen aufbauen werden, sind ganz offensichtlich Mittel zu dem Zweck, Deutschland am Vorabend der neuen Konferenzen in ein solches Licht zu setzen. Ihnen gegenüber belagt die private Information eines Pariser Staatsrats nach Berlin wissen will, daß Frankreich zur Erfüllung jedes formalen deutschen Vorstoßes bereit ist — unter Einschränkungen, die sehr weitreichend sind. Ein solches Vorstoß durch die Anführung seiner neuen Forderungen ein solches Vorstoßes, deren Zweck es sein sollte, die Reparationskommission zur Erfüllung der aus dem Verlaufsprotokoll abgeleiteten Forderungen jeweils inländische ist, inwieweit hier dabei nach dem Reichstag. Nicht minder alarmierend als die in Aussicht gestellten neuen Vorstöße gegen Deutschland ist aber, was man aus Paris über die weiteren gehen, auf lange Sicht gedachten Pläne der französischen Politik erzählt. An die Stelle der Drohung mit dem bemäntelten Einmarsch in das Ruhrgebiet ist jetzt der Plan der wirtschaftlichen Ausbeutung des Rheinlandes getreten, der schon in der bekannten Denkschrift Darieux mit allen Einzelheiten im Entwurf fertiggestellt war und den die französische Regierung jetzt bis an die Schwelle der praktischen Verwirklichung geführt hat.

Gedacht wird dieser Plan mit dem Schlägerwort von den „autokratischen Plänen“, wobei sich kein Mensch darüber im Unklaren sein kann, daß es Frankreich viel weniger auf die Erlangung von Plänen für deutsche Zahlungen ankommt als auf den wirtschaftlichen, auf den effizienten Besitz der rheinischen Industrie. Durch die Eröffnung einer Industrie sollen Rheinland und Ruhrgebiet nach dem 2. Januar ebensowenig eine Unabhängigkeit gewinnen wie die bisherigen Konferenzen. Die Franzosen und England in weltlichen Punkten noch ungenügend und jetzt werden die Verbündeten, wie Belgien und Rumänien, fortwährend Sonderwünsche vorzutragen, seien die Ausführenden gering, während die Konferenz Wallonien Programm annehme und sich überhaupt einig.

Der frühere Vizepräsident des Reichstages und Senator der Reichsversammlung, Geheimrat Dr. D. O. O. ist von der Reichsversammlung für die Dauer von drei Jahren ernannt worden. Diese ist eine Unterabteilung auf dem Gebiet des Reichsrechts und des internationalen Privatrechts.





Erhebung eines Ritters. In der allerersten Reihe...  
Die Maria ist das Gotteshaus das einfließen lassen, von einer Wandlung ein...  
das in das Gotteshaus das einfließen lassen, von einer Wandlung ein...  
das in das Gotteshaus das einfließen lassen, von einer Wandlung ein...

### Im Rücken des Löwen.

Empfindungen eines Schiffmens.

Ein aufrechter Schiffsbesatz, der 1913 eine Jagdreise nach...  
aufrechter Schiffsbesatz, der 1913 eine Jagdreise nach...  
aufrechter Schiffsbesatz, der 1913 eine Jagdreise nach...

## Turnen, Sport und Spiel

### Weihnachtsfeier des Hallischen Ruderklubs.

Der Ruderklub Hallens hat am vorigen Weihnachtsfest seine...  
Der Ruderklub Hallens hat am vorigen Weihnachtsfest seine...  
Der Ruderklub Hallens hat am vorigen Weihnachtsfest seine...

wäre von der höchsten Bedeutung, wenn damit die...  
wäre von der höchsten Bedeutung, wenn damit die...  
wäre von der höchsten Bedeutung, wenn damit die...

### Sport-Vereinfachen.

Korfbühnen-Turnen. Die aus freundschaftlicher...  
Korfbühnen-Turnen. Die aus freundschaftlicher...  
Korfbühnen-Turnen. Die aus freundschaftlicher...

## Aus Der Heimat

### Matienvergiftungen in der Kiedze.

Verhau, 27. Dezember. Hier wurden am Schluß des...  
Verhau, 27. Dezember. Hier wurden am Schluß des...  
Verhau, 27. Dezember. Hier wurden am Schluß des...

### Vom Fußball.

Zusammenkunft Deutsch-Amerikaner. Am Sonntag fand...  
Zusammenkunft Deutsch-Amerikaner. Am Sonntag fand...  
Zusammenkunft Deutsch-Amerikaner. Am Sonntag fand...

Die Niederländischen von Europa 1923...  
Die Niederländischen von Europa 1923...  
Die Niederländischen von Europa 1923...

Die Schwedische Fußball-Verband...  
Die Schwedische Fußball-Verband...  
Die Schwedische Fußball-Verband...

### Gelegentlich in St. Andrews.

Heber die Segelstunde, die vom 28. Januar bis 6. Februar 1923...  
Heber die Segelstunde, die vom 28. Januar bis 6. Februar 1923...  
Heber die Segelstunde, die vom 28. Januar bis 6. Februar 1923...

### Auf 100 Einwohner 14 Beamte!

Während der 4. Session des Allfischen Zentralen...  
Während der 4. Session des Allfischen Zentralen...  
Während der 4. Session des Allfischen Zentralen...

Die Schwedische Fußball-Verband...  
Die Schwedische Fußball-Verband...  
Die Schwedische Fußball-Verband...

### Auf Liebespfaden.

Ein netter Roman von Maria Rest.  
Amerikanisches Copyright 1919 by Carl Wunder, Berlin.  
Die Herren tadellos anzuzeigen. Die Kleidung der Damen...  
Wie ein liebes Mädchen. Man kann sich nirgends einwachen...  
Man hat ein Suchen, ein Werben. Man sollte sie...  
Man hat ein Suchen, ein Werben. Man sollte sie...  
Man hat ein Suchen, ein Werben. Man sollte sie...

Die Bekannten hatten sie längst verloren. Hier...  
Die Bekannten hatten sie längst verloren. Hier...  
Die Bekannten hatten sie längst verloren...

Und die Dame meinte, es wäre ratsam, nach Hause zu fahren...  
Und die Dame meinte, es wäre ratsam, nach Hause zu fahren...  
Und die Dame meinte, es wäre ratsam, nach Hause zu fahren...



# Alte Promenade 11a

Fernruf 5738. Fernruf 5738.

Ab morgen, Freitag, den 29. Dezember 1922:

Der größte Film der Weltproduktion! Der historische Millionen-Prunk Film!

## Lucrezia Borgia

7 Riesen-Akte! Frei nach der Historie und dem gleichnamigen Roman von Harry Schell, 7 Riesen-Akte!

Der Film der Glanzbesetzung: Albert Bassermann, Conrad Veidt, Liane Haid, Wilh. Dieterle, Lyda Salmonova, Paul Wegener, Wilh. Diegelmann, Adele Sandrock u. a.

Presse- und Publikums-Erfolg aussergewöhnlich stark. Im Ufa-Palast (Berlin) dauernd ausverkauftes Haus.

**Die deutsche Presse:**  
Berliner Börsen-Zeitung: In der vergangenen Woche fand in Tempelhof die Hochzeit Lucrezia Borgia statt. Die gesamte in- und ausländische Presse hatte man dazu geladen und sogar einige ganz prominente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens hatten Lucrezia die Ehre gegeben, an der Hochzeit teilzunehmen. ... den Reichstagspräsidenten Lobe Jessner. Ein Prunksaal war errichtet worden, wie man dergleichen lange nicht gesehen hatte, und mit grösserem Pomp ist wohl nie eine Hochzeit gefeiert worden. Ein paar hundert Pagen bedienten die erlauchten Gäste, und die Tische bogten sich unter der Last der darauf liegenden Köstlichkeiten.  
Film-Kurier: Von Robert Nappach ist eine Burg erbaut worden, die eins der machtvollsten Film-bauwerke der letzten Zeit darstellt. ... Die ganze Szene war eine virtuose Regieleistung Richard Oswalds. Er zeigte darin, dass er das Instrument, das die Masse für einen Regisseur darstellt, mit überlegener Technik zu meistern weiss.

**Die Auslands-Presse:**  
Verdens Gang, Kristiana: ... Ein prachtvoller Stoff zur Verfilmung ist wohl kaum zu finden. In dem sieben Akten des Werkes liegt eine Sensation die andere ab; der Höhepunkt ist eine Riesen-Schlacht, in der 5000 Menschen mitwirken. Bei dem Presse-Besuch hörte man die Sprachen der ganzen Welt. Man sah eifrig gestikulierende Japaner, sogar China war vertreten. Weiter hörte man Amerikanisch, Französisch, Holländisch, Englisch und die drei skandinavischen Sprachen. Über die interessanteste Vertreterin der Presse war eine Indierin mit kohl-schwarzen Augen.  
Vorführung des Riesensfilms: Wochentags: 4.00, 6.10, 8.30. Sonntags: 3.00, 5.40, 8.20. Infolge aussergewöhnlicher Kosten sind wir leider gezwungen, die Eintrittspreise zu diesem Monumental-film um ein geringes zu erhöhen.  
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.



# Walhalla - Lichtspiel-Theater

Fernruf 6265. Fernruf 6265.

Ab morgen, Freitag, den 29. Dezember 1922:

Der grosse, überaus spannende Sensationsfilm (4 Akte)

## Maciste und der Sträfling Nr. 51

Reich an ungeheuren Sensationen dieses Kraftmenschen, werden die Zuschauer bis zum letzten Akt in stürmischer Spannung gehalten.  
Vorführung: 4.20, 6.40, 8.50.

Dazu das tolle Lustspiel **Pimpelmayers Brautfahrt**

Das Leben in den Abgründen des Meeres. Hochinteressante Naturaufnahme.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.



# Leipziger Strasse 88

Fernruf 1224. Fernruf 1224.

Ab morgen, Freitag, den 29. Dezember 1922:

Das Riesendoppel-Programm (10 Akte)

Der grosse französische Revolutionsfilm

## Madame Tallien

Ein Roman aus gelehrten und atümrlichen Tagen. Ein historischer Film, der seinem Inhalte und seiner Ausstattung nach zu der Klasse neuer Filme gehört, die „Madame Dubarry“ so erfolgreich begonnen hat. Mit hinreissender Gestaltungskraft werden Menschen aus der wildbewegten Zeit um die Wende des achtzehnten Jahrhunderts geschildert.  
Vorführung: 4.00, 6.30, 9.10.

Das grosse Lustspiel **Vorübung zur Ehe**

5 Akte. Belohnung ein Propagandafilm gegen das Jungesellentum beide bei Geschlechtern.

Infolge der ausserordentlichen Länge des Programms **8 Uhr.**

Beginn der Abendvorstellung **8 Uhr.**  
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.

# Licht-Spiele

Am Riebeckplatz

Einer der schönsten Filme!  
Edel in der Darstellung!  
Grosszügig in Naturpracht!

## Die Maske!

7 Akte. Nach dem gleichnamigen berühmten amerikanischen Roman. 7 Akte

Eine einzigartige Darbietung und so überraschend schön, dass jedes Wort zu schwach ist, all die souveräne Beherrschung, mit welcher derartige grosse Künstler ihre schwarzen Rollen meistern, auch nur annähernd schildern zu können.

Hierzu:

**Gastspiel Direktor Willi Schur**  
mit seinem grossen, erfolgreichen Künstlerstab  
**Eine vollkommene Frau!**  
Schwank in einem Akt von Carl Görlitz.  
Spielleitung: Direktor Willi Schur.  
Nur frühzeitiges Kommen sichert guten Platz!

Anfang Sonn- u. Feiertags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr

Gr. Ulrichstr. 51

Doppelschlager-Programm  
Ein Triumph der deutschen  
Lichtspielkunst!

## Der Raub der Dollar-Prinzessin!!

6 Akte. Ein Sensations-Gemälde von Franz Seitz. 6 Akte

Ein Film voll interessanter, spannender Sensationen, die die Schaulust niemals erlahmen lassen, mit feinsinnig ausgesponnener Handlung bei prachtvoller Ausstattung in glühvoller Lebendigkeit dargestellt.

Hierzu:

**Die grosse Sport-Sensation**  
**Der König der Kraft!**  
II. Teil:  
Das Geheimnis der Teufelsburg.

5 Akte. Spannung und Sensation in reicher Abwechslung, die kaum überboten werden können. Schluss.

Anfang Sonn- u. Feiertags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr

# Brehmer-Liköre

**Rum, Arak, Weinbrand, Rot- u. Weissweine**

In großer Auswahl, äusserst preiswert.

## Leipziger Strasse 43.

**Sommerproffen!**  
Chemische Verbindung in 1 Minute. Unschädlich. Alles überleben. Garantie! Mittel 100 Liter.  
W. H. Wenck, Wölfsgraben (Gefäss).

**HOFFBAUER - STIFTUNG**  
POTS DAM-HERMANNWERDER 127  
JUGENDHEIM (vom 2. Jahre an) mit LYZEUM für Mädchen und Jung. Knaben  
FRAUENSCHULE mit städt. Berchtig. HAUSHALTUNGSSCHULE  
ERHOLUNGSSHEIM  
Idyllische Lage am Wald und Wasser.

# Paul Theuring

Rohproduktenhandels-gesellschaft m. b. H.  
Gr. Brunnenstr. 61,  
Augustastrasse 17, Breitestrasse 34,  
Liebenauerstrasse 166 (Ecke Wolfstr.).

Filialen in:  
Ummendorf, Bernburg, Quedfurt  
zählt für  
**Rohprodukte aller Art**  
stets hohe Preise.

**Theater in Halle.**  
**Stadt-Theater**  
Freitag nachm. 5 1/2  
Wie Klein-Eise das Christkindlein suchen ging  
Freitag, abends 7 1/2  
Der thörichte Holländer  
Sonabend  
Robert u. Bertram

**Thalia-Theater**  
Sonntag und Montag  
abds. 7 1/2 Uhr  
Die drei Zwillinge

**Auswärtige Theater**  
Freitag, 29. Dezember  
**Magdeburg Stadt-Theater**  
7 1/2 Die Weber  
**Wilhelm-Theater**  
7 1/2 Künstlerischer Tanzabend

**Gäbze Hamerl od. Vornamen**  
Licht vom Scheitern von 23 Jahre  
alt, nach 1200 Echten auf  
Weslau Wambel H. Schneer  
NACH U. S. W. S. W. S. W. S. W.



Eine gute deutsche Schokolade

**Gold-**  
Silberwaren, Platin - Uhr, Uhren, Ketten, Ringe, Brillanten  
kauft  
**Emil Poenitsch, Marktplatz 13,**  
Ecke Telemarkt.

**Asthma**  
kann in etwa 15 Wochen  
geheilt werden. Sprech-  
stunden in Halle, Magde-  
burger Strasse 60, 2 Tr,  
jeden Freitag von 10 bis  
1 Uhr.  
Dr. med. Alberts,  
Spezialarzt i. Asthmaeidi.

Haupt- und Druck: Buch-Verlags-Gesellschaft m. b. H. Halle (Saale). Chefredakteur: Eugen Brinkmann in Halle (Saale). Verantwortliche Redakteure: Für Verordentlich, Politik und Gemeinwohlpolitik: Eugen Brinkmann; für die anderen nach abweichendem Teil: Hans Rinkel; für die nachstehenden Teile: Dr. Walter Kemp, Wolfgang RDB, für die Geschäftsleitung: Hans Rinkel. Für den Verlagsanteil verantwortlich: Hans Rinkel, Halle (Saale) (S. 10)

